



Interessengemeinschaft Historische Landmaschinen Wetterau/Main-Kinzig e.V.

IGHL e.V., Ostheimer Str. 57-61, 61130 Nidderau
Postanschrift: IGHL e.V. – Postfach 5104 – D-61125 Nidderau
Tel. 06187/ 920 820 oder 0171 / 52 15 444
Internet: www.ighl.de / E-Mail: ighl-vorstand@gmx.de

IGHL-Pressenote zum Verlauf der 22. IGHL – Brauchtumsveranstaltung zusammen mit den Deutschen Meisterschaften (Bundesentscheid) im Leistungspflügen am 11. / 12. September 2010 auf der Hessischen Staatsdomäne Baiersröderhof

Die 22. IGHL-Brauchtumsveranstaltung bot in Kombination mit den Deutschen Meisterschaften im Leistungspflügen mehr als 13.000 Besuchern ein einzigartiges Schauspiel bei strahlender Sonne. Dass die IGHler auch bei ihrer 22. Veranstaltung es nicht an Highlights historischer Landtechnik und ländlichen Brauchtums fehlen lassen, hatten die Besucher traditionsgemäß erwartet. Der Idee den Bundesentscheid im Leistungspflügen (amtliche Bezeichnung der Deutschen Meisterschaft) mit der Traditionsveranstaltung der IGHL e.V. zusammenzulegen war sicherlich genial. Tausende von Besuchern genossen den Anblick einer Vielzahl von Vorführungen historischer und den parallelen Wettbewerb im Pflügen mit modernster Landtechnik. Eine große Anzahl kulinarischer Stände aus der ländlichen Küche, bäuerliche Selbstvermarkter und Teilehändler umrahmten das Areal. Vertreter aus den Bundesländern waren mit ihren besten Pflügerinnen vertreten. Traktoren mit ihren Pflügerinnen wurden mit Tiefladern aus allen Teilen der Republik zum Baiersröderhof geschafft. Seit Tagen wurden schon auf den umliegenden Feldern geübt. Neuer Deutscher Meister in der Kategorie „Beetpflügen“ ist Sebastian Körkel aus Baden-Württemberg. Deutscher Meister in der Kategorie „Drehpflügen“ ist Sebastian Murkoski aus Rheinland-Pfalz. Beide nehmen an den nächsten Weltmeisterschaften im Pflügen teil. Ausgerichtet wurde das Leistungspflügen vom Hessischen Landwirtschaftsministerium. Dies ermöglichte der IGHL erstmals und ausnahmsweise auf die Erhebung eines Eintrittsgeldes für die Veranstaltung zu verzichten. Natürlich wurde dies von den tausenden Besuchern aus dem Rhein-Main-Gebiet gerne angenommen. Auch die Platzaufteilung wurde erstmals seit 20 Jahren geändert. Die Gesamtveranstaltung benötigte deutlich mehr Fläche. Eine neue Halle konnte für die Musikpräsentationen und den Tanz auf der Tenne genutzt werden. Natürlich boten die IGHler auch ihr seit zwei Jahrzehnten erprobtes Programm auf, wie das Pflügen mit Pferden, das Arbeiten an der Feldschmiede, der große Dreschplatz, die Holzverarbeitung mit einer Bulldog-betriebenen Langholzsäge und vieles mehr. Mehr als 400 Oldtimertraktoren und eine große Zahl historischer Ernte- und Bodenbearbeitungsmaschinen wurden ausgestellt und teilweise vorgeführt. Viele Schilder und Tafeln informierten über die Historie der Technik. Die IGHL e.V. mit rund 200 Mitgliedern musste hier Familienmitglieder und Freunde des Vereins aktivieren um den Gesamtaufwand personell zu stemmen. Aber am Ende waren alle Beteiligten und natürlich die Besucher hoch zufrieden und erfreut über eine rundum gelungene Großveranstaltung. Weitere Infos finden Sie auf der Vereinshomepage unter www.ighl.de

der Vorstand
(Dieter P. Gonze, PR)